

SVAPINGA CONSORT

23
24

ALTE MUSIK IN SCHWABING

BACH VS. HINDEMITH

**PRÄLUDIEN - INTERLUDIEN -
FUGEN**

*Das Wohltemperierte Clavier
Ludus tonalis*

FR., 29. MÄRZ 2024
15:00 UHR

ALBERT-LEMPP-SAAL
Hiltenspergerstrasse 55 (Rgb.)



GEFÖRDERT VON



Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

**EINTRITT:
SPENDE (EMPFOHLEN 20€)**



BACH VS. HINDEMITH

FR., 29. MÄRZ 2024, 15:00 UHR

PRÄLUDIEN - INTERLUDIEN - FUGEN

Das Wohltemperierte Clavier - Ludus Tonalis

Mit diesem Konzertprojekt erkunden **Sofya Gandilyan** (Cembalo) und **Oxana Shevchenko** (Klavier) die Fugenkünste zweier großer deutscher Komponisten, für die die Musiktradition der Polyphonie eine besonders wichtige Rolle spielte.

Sie wohnen einer Art Wettbewerb zwischen Cembalo und Klavier bei mit den Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Clavier“ von **JOHANN SEBASTIAN BACH** (1685-1750) und Stücken aus „Ludus Tonalis“ von **PAUL HINDEMITH** (1895-1963).

Die beiden Bände der Sammlung „Das Wohltemperierte Clavier“ bestehen aus jeweils 24 Präludien und Fugen in allen Dur- und Moll-Tonarten, die nach einer chromatischen Reihe aufsteigen. Teil I ist in Köthen 1722 entstanden, Teil II 1740/42 in Leipzig.

200 Jahre später komponierte Hindemith zum Jubiläum dieser Sammlungen seinen Zyklus „Ludus tonalis“. Das ganze Werk ist nach einem tonalen Prinzip gebaut, das Hindemith erfunden hat. „Ludus tonalis“, das in Hindemiths Emigration in USA entstanden ist, zeigt uns, nach seiner eigenen Aussage, „was Musik und was Komposition ist“.

AUSFÜHRENDE

Sofya Gandilyan *Cembalo*

Oxana Shevchenko *Klavier*

VERANSTALTUNGSORT

Albert-Lempp-Saal

Hiltenspergerstr. 55 (Rgb.)

80796 München

U-Bahn, Bus, Tram Hohenzollernplatz

www.svapingaconsort.com